

HYGIENE-UND PRÄVENTIONSMASSNAHMEN SJ 21/22

Biedermannsdorf, 2.9.2021

Sicherheitsphase in den ersten drei Schulwochen

In den ersten drei **Wochen nach Schulbeginn gilt eine Sicherheitsphase**. In der Sicherheitsphase tragen **alle Personen außerhalb der Klasse Mund-Nasenschutz**. Schülerinnen und Schüler **testen sich dreimal** in der Woche, davon mindestens einmal mittels PCR-Test, auch jene die bereits genesen oder geimpft sind.

Maßnahmen für eine sichere Schule

Testen– Neben den bewährten Antigen tests werden erstmals auch flächendeckend PCR-Tests eingesetzt. Verwendet wird ein einfach zu handhabendes Produkt mit nur einer Komponente.

Impfen – SchülerInnen ab dem 12. Lebensjahr haben die Möglichkeit sich impfen zu lassen. Die Impfung ist die beste Voraussetzung für einen stabilen Unterricht und wird empfohlen. Zudem sind **Impfbusse in den Ländern** unterwegs, es gibt zahlreiche Standorte, bewusst auch in der Nähe von Schulen oder direkt vor Schulen. Impfungen werden zudem im Ninja-Pass vermerkt, für geimpfte Schülerinnen und Schüler entfällt in jeder Risikolage die Verpflichtung an den Schultests teilzunehmen.

Nach dem Ende der Sicherheitsphase werden im kommenden Schuljahr **drei unterschiedliche Sicherheitsstufen** zum Einsatz kommen. Diese werden von der Corona-Kommission festgelegt.

Folgende Maßnahmen gelten je nach Sicherheitsstufe:

Stufe 1: Geringes Risiko (7-Tages Inzidenz) unter 100

- Schülerinnen und Schüler testen freiwillig. Bei regionaler Risikolage kann der Test vorübergehend auch verpflichtend angeordnet werden.
- Eine Maskenpflicht besteht in dieser Stufe nicht.

Stufe 2: Mittleres Risiko (7-Tages Inzidenz zw. 100 u. 200)

- Nicht geimpfte Schülerinnen und Schüler testen sich dreimal in der Woche. Ein Test muss ein PCR-Test sein.
- Alle Schülerinnen und Schüler tragen außerhalb der Klassenräume einen Mund-Nasenschutz.

Stufe 3: Hohes Risiko (7-Tages Inzidenz über 200)

- Nicht geimpfte Schülerinnen und Schüler testen sich dreimal in der Woche. Ein Test muss ein PCR-Test sein.
- Alle Schülerinnen und Schüler tragen auch im Unterricht einen Mund-Nasenschutz.

Die konkrete Umsetzung der Verhaltensregeln wird von den KlassenvorständInnen den Schülerinnen mitgeteilt.